



CDU

Mainz-
Altstadt

Vorlage-Nr. 1306/2012

TOP 

Anfrage: Änderung der Beschilderung für Fahrradweg auf dem Bürgersteig der Maria-Ward-Straße

Der Ortsbeirat Altstadt hat in der Sitzung am 23. Mai die Verwaltung gebeten, die Beschilderung für den „gemeinsamen Fuß- und Radweg Z 240“ in der Maria-Ward-Straße vom oberen Ende aus dahingehend zu ändern, dass der äußerst schmale Bürgersteig nur noch von Fußgänger genutzt werden darf. Da der Bürgersteig stellenweise nur eine Breite von einem Meter hat, führt eine Nutzung von Fahrradfahrern und Fußgängern immer wieder zu gefährlichen Situationen. Ebenfalls befinden sich mehrere Hauseingänge dort. Heraustretende – beispielsweise Kinder – haben nur beschränkte Sicht auf den Bürgersteig und vom Berg herunterrauschende Fahrradfahrer. Fahrradfahrer können ebenfalls nicht erkennen, ob Fußgänger aus den Haustüren heraustreten und werden somit ebenfalls überrascht. Es erscheint nur eine Frage der Zeit zu sein, bis dort ein schwerwiegender Unfall passiert.

Hiermit fragen wir die Verwaltung:

1. Warum ist die Beschilderung bislang nicht geändert worden?
2. Ist es Fahrradfahren nicht zuzumuten, an dieser Stelle die Straße anstatt den Bürgersteig zu benutzen?
3. Welche Kosten verursacht eine Neuregelung des Fahrradverkehrs an dieser Stelle?

gez. Simon Dietzen